	Anfragen-Nr.	
	AF-0139/2010	

Anfrage

Herr Stefan Schweßinger
Fraktionsvorsitzender der B 90/Die Grünen
Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der B 90/Die Grünen-Stadtratsfraktion - Prozess zur Modernisierung der Stadtverwaltung

I. Sachverhalt

Am 23.04.2010 fasste der Stadtrat mehrheitlich den „Grundsatzbeschluss zur Einleitung eines Prozesses zur Modernisierung der Stadtverwaltung Eisenach“.

Der erste Beschlusspunkt lautet:

„Der Oberbürgermeister wird mit der Einleitung eines Verwaltungsmodernisierungsprozesses im Sinne des „Neuen Steuerungsmodells“ beauftragt“.

Der zweite Beschlusspunkt lautet:

„Der Oberbürgermeister wird gebeten, die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschuss in das zu bildende Lenkungsgremium „Verwaltungsmodernisierung“ zu berufen.“

Die Berufung in das Gremium erfolgte mit Schreiben vom 31.05. und die erste Sitzung des Lenkungsausschusses fand am 04.08. statt. Am 20.08. wurden durch die Eisenacher Presse erhebliche strukturelle Veränderungen in der Stadtverwaltung bekannt gemacht.

Der Stadtrat wurde darüber am 27.08. in einer Berichtsvorlage informiert. Begründet wurde Entscheidung mit dem o.g. Stadtratsbeschluss.

II. Fragestellung

1. In welcher Form bzw. in welchen Prozessstufen leitete der Oberbürgermeister den Verwaltungsmodernisierungsprozess ab dem 23.04.2010 ein und wer wurde in diesen Prozess einbezogen?
2. Welche Gründe kann der Oberbürgermeister für diese nicht transparente Vorgehensweise der „Alleinentscheidung“ nennen ohne die Möglichkeit der Thematisierung im Lenkungsgremium am 04.08. zu nutzen?
3. Ist der Oberbürgermeister der Ansicht, dass die bloße Berufung der Mitglieder des Lenkungsausschusses ausreichend ist oder beinhaltet eine Berufung auch die Mitarbeit beim Verwaltungsmodernisierungsprozess?
4. Werden die zu bildenden Produkte den Strukturen angepasst oder die Strukturen den Produkten?

Herr Stefan Schweßinger
Fraktionsvorsitzender der B 90/Die Grünen
Stadtratsfraktion